

Seite 1

N. 2919

An den Herrn Gemeindevorsteher zu  
Flirsch

Wie dem Herrn Gemeindevorsteher bereits bekannt ist, wurde dem Schieferdeckermeister Franz Jehle zur Versicherung der Schieferplatten – Niederlage vom H(err)n Bezirksingenieur folgendes vorgeschrieben.

1. Muß Jehle nach der ganzen Länge seines Baues das Flirschernachbett<sup>1</sup> mit großen an der Tagseite platten Steinen ohne Ausschieferung auspflastern, und am unteren Ende dieses Pflasters ein Nachfluder von Gras zur Verhinderung der Unterwaschung kunstgemäß anlegen. Quer durch das Bachbett muß er knapp an der letzten Reihe der Pflastersteine in gleicher Höhe mit dem Pflaster einen großen Lerchbaum einlegen, der das Vorrücken der Pflastersteine verhindert, und welcher an seinen Enden sorgfältig und sicher auf beiden Ufern befestigt werden muß.
2. Die eingegrabenen Piloten, die der Brücke am nächsten stehenden zwei ausgenomm(m)en, müssen wieder entfernt werden, und dürfen, nur in der Linie vom linkseitigen untere Wiederlager

Seite 2

Ek bis zu den neu hergestellten unterm Schupfenek wieder eingeschlagen oder eingegraben werden, doch so, daß nach ihrer Abschneidung das herzustellende Pflaster selbe überdeckt, und sie keinen Anlaß zu Verschopungen geben können, wenn allenfalls durch das Bachbett Holz oder andere länglichte Gegenstände herbeigeführt werden sollten.

3. Darf das Mauerwerk nur bis zur Höhe der Straßenfahrbahn aufgeführt und der übrige Bau muß von Holz hergestellt werden.
4. Versteht es sich von selbst, daß der ganze Bau kunstgemäß und regelrecht, aus gutem Materiale hergestellt werden muß, daher sich die Gemeinde die Aufsicht darüber vorbehält.

---

<sup>1</sup> Nachbett = im Wasserbau Bereich nach einem Wehr, einer Rampe, Engstelle usw.

Der Herr Gemeindevorsteher werden daher zu sorgen haben, daß diese Versicherungsbauten gehörig beaufsichtigt werden so wie man dem Franz Jehle zur genauen Erfüllung der ihm vorgeschriebenen Bedingungen gleichzeitig anweist. Dieß auf Ihre Einlagen v. 20. Septbr. u. 7. Oktbr. d. Js.

Landeck d(en) 17. Oktober 1850

der kk. Bezirkshauptmann

Gaßer(?) mp

Seite 3 leer

Seite 4

19 Oktb. 850 Rundstempel mit Doppeladler und Umschrift: kuk Bezirkshauptmann zu Landeck, daneben Stempel: Landek 19.Okt., Baus..., Bausache Jehle

No 2919

An

die Gemeinde-

Vorsteherung

zu

Flirsch

E.... B.Angelegenh.

Links unten Siegel unter Papier